

	<p>Object: Fadenbecher</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Collection: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventory number: V 494 70</p>
--	---

## Description

Fragmente; transparentes, leicht graustichiges Glas, sehr viele kleine Blasen; Boden hochgestochen, gekerbter senkrechter Standring, leicht konische Gefäßform, Rand ausgestellt; Glasfaden in mindestens 13 Windungen bandwurmartig um den Gefäßkörper gewickelt, setzt sich unter dem Boden fort.

Aufgelegte Fäden waren im 16. und 17. Jahrhundert ein häufig anzutreffendes Glasdekor. Für die Herstellung der Auflagen wurden lange heiße Glasfäden bandwurmartig um den gesamten Becher gewunden. Damit erhöhte sich die Griffigkeit des kostbaren Glases, das bei Benutzung nicht so schnell aus den Händen gleiten konnte. Eine laufende Einkerbung des Fadens steigerte diese Griffigkeit noch.

## Basic data

Material/Technique:	Glas
Measurements:	H 12,3 cm (rekonstruiert); D (Rand) 9 cm, D (Fuß) 6,7 cm

## Events

Created	When	1551-1650
	Who	
	Where	

## Keywords

- Beer

- drinking vessel

## Literature

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 201